

# KN PRODUKTE

## Das weltweit erste selbstligierende Keramikbracket

In-Ovation-C aus dem Hause GAC verbindet die Technik des interaktiven Clips mit Keramik – resultierend sind maximale Kontrolle und höchstmögliche Ästhetik.

„... ein Juwel unter den Brackets, ... ein Traumprodukt, ... die Patienten, vor allem Erwachsene sind total begeistert...“ diese und ähnliche Kommentare sind das allgemeine Feedback unserer Kunden

anatomisch perfekte Basen werden ergänzt durch ideale Lichtdurchlässigkeit der Keramik für exzellente Ästhetik. Eine 100%ige mechanische Klebebasis und die okklusalen/gingivalen Unterschnitte garantieren zuverlässiges Kleben und Entfernen. Abgerundete Häkchen für mehr Komfort, Setzhilfen sowie Farbmarkierungen erleichtern das Handling und die Identifizierung. Das Bracket wird, weltweit einmalig in modernstem Spritzgussverfahren und CNC-Technologie hergestellt, welche nicht nur für optimale Stabilität und Materialqualität sorgen, sondern auch für ein kleines, zierliches Design und die absolut exakte Verarbeitung der Slots. Zusätzlich werden diese abgerundet, um das Einführen der Drähte zu erleichtern. Der interaktive Clip aus CoCr wirkt bei den runden Anfangsbögen „passiv“, mit ansteigender Drahtdimension wird der Bogen mehr und mehr sanft „aktiv“ in den Slot gedrückt, um eine optimale Tork- und Rotationskontrolle der Behandlung zu erzielen. Durch das implantierte Rhodium ist der Clip unauffällig und nahezu unsichtbar, er kann von gingival und facial ganz einfach und schnell geöffnet und geschlossen werden. In-Ovation-C ist ein System, welches alle Ansprüche der Behandler und Patienten abdeckt. Zunehmend wollen Erwachsene mehr Ausstrahlung und ihr



den nach Einführung des In-Ovation-C Brackets. Selten hat ein Produkt vom ersten Tag an solche Begeisterungs-



stürme ausgelöst wie die erfolgreiche Weiterentwicklung des bewährten und überzeugenden In-Ovation-R Systems. „Echtes“ Twin-Design, Tork-in-Base und rhomboide,

geschlossen werden. In-Ovation-C ist ein System, welches alle Ansprüche der Behandler und Patienten abdeckt. Zunehmend wollen Erwachsene mehr Ausstrahlung und ihr

### Für hohen Patientenkomfort

Schnelle Behandlungserfolge verspricht Ortho Organizers mit dem Bracket-System Carriere LX™.



Das Design des Carriere LX™ Brackets erlaubt eine einfachere Positionierung und ermöglicht das Anbringen von Ligaturen.

Dank geringerer Friktion und Kräfte werden schnelle Behandlungsschritte erzielt. Die micro-etched Basis garantiert eine hohe Klebekraft. Durch die rhomboide Form können die Brackets einfacher positioniert werden. Ausgearbeitete Bracketflügel ermöglichen auch das Anbringen von Ligaturen – wenn gewünscht. Zusätzlich setzt Carriere LX™ neue Maßstäbe im Patientenkomfort durch ein einzigartiges, niedriges Profil. Carriere LX™ Brackets sind mit Roth- oder MBT-Werten erhältlich. **KN**

einfache Verschlussmechanismus wird mit einem normalen Explorer geöffnet und mit einem Fingerdruck wieder verschlossen. Der Schiebclip ermöglicht schnellen, leichten Bogenwechsel.

**KN Adresse**  
Ortho Organizers GmbH  
Lauenbühlstraße 59  
88161 Lindenberg/Allgäu  
Tel.: 0 83 81/8 90 95-0  
Fax: 0 83 81/8 90 95-30  
E-Mail: info@orthoorganizers.de  
www.orthoorganizers.de



Das In-Ovation-C zeichnet sich unter anderem durch ideale Lichtdurchlässigkeit der Keramik aus und bietet dem Patienten somit exzellente Ästhetik.

Lächeln verschönern, jedoch soll die Therapie unauffällig, mit wenigen Terminen und in einer möglichst kurzen Behandlungsdauer sein. In-Ovation-C erfüllt jeden dieser Wünsche. Mit In-Ovation-C setzt GAC einen weiteren

Meilenstein in Innovation, Technik und Service. Neben diesem erstklassigen Produkt bietet GAC auch diverse Fortbildungen und Kurse zu umfassenden Themen. Dr. Ronald Roncone stellt nicht nur erste Erfahrungen mit In-Ovation-C Brackets vor, sondern er beweist mit seinem, alle Bereiche einer kieferorthopädischen Praxis umfassenden „JSOP“-Managementprogramm, dass es möglich ist, mit minimalem Personaleinsatz (4) ein Maximum an Patienten (2.000) erfolgreich und optimal zu behandeln. Basis seines Konzeptes

bilden die „17 kritischen Faktoren“, die vergleichbare Normen, Metrics und Kennzahlen für die Praxis liefern. Ein Kurs, den sich kein Kieferorthopäde entgehen lassen sollte. **KN**

**KN Adresse**  
GAC Deutschland GmbH  
Am Kirchenhölzl 15  
82166 Gräfelfing  
Tel.: 0 89/85 39 51  
Fax: 0 89/85 26 43  
E-Mail: info@gac-deutschland.de  
www.gacintl.com

ANZEIGE

### Symposium – Orofaziales Syndrom

Diagnostik und Therapie craniomandibulärer Dysfunktionen – mit Live-Demonstrationen am Patienten

16. Juni 2007 in Berlin | 08. September 2007 in Leipzig

Die Veranstaltung entspricht den Leitlinien und Empfehlungen der KZBV vom 23.09.05 hinsichtlich der Punkteerwartungsempfehlung der Bärner Fortbildung der BZÄK vom 14.09.05 und der DZMK vom 24.10.05, gültig ab 01.01.06.  
\* Fortbildungspunkte pro Veranstaltung.

PROGRAMM		ORGANISATORISCHES	
<b>Hauptthema:</b> 09.30 – 09.45 Uhr	Orofaziales Syndrom Dr. Wolfgang Bartel/Halberstadt <i>Die Bedeutung des orofazialen Syndroms</i>	<b>Veranstaltungsort</b> 16. Juni 2007 in Berlin Maritim Hotel Berlin Stauffenbergstraße 26 10785 Berlin Tel.: 030/20 65-0 Fax: 030/20 65-10 00	08. September 2007 in Leipzig Hotel „The Westin Leipzig“ Gerberstraße 15 04105 Leipzig Tel.: 03 41/9 88-0 Fax: 03 41/9 88-12 29
09.45 – 11.15 Uhr	Rainer Schöttel D. O.S. (USA)/ Erlangen <i>Die Craniomandibuläre Dysfunktion (CMD) und deren Auswirkungen im orofazialen Syndrom aus zahnärztlicher Sicht</i>	<b>Kongressgebühren</b> Zahnarzt 150,- € zzgl. MwSt. Helferin/Assistent (mit Nachweis) 95,- € zzgl. MwSt.	(Umfasst Kursgebühr, Imbiss und Tagungsgetränke)
11.15 – 11.45 Uhr	Kaffeepause	<b>Veranstalter</b> OBMUS MEDIA AG Holbeinstraße 29 04229 Leipzig Tel.: 03 41/4 94 74-3 08 Fax: 03 41/4 94 74-2 90 kontakt@oemus-media.de	<b>Anmeldung/Information</b> Mit Anmeldeformular im Fensteranschlag an OBMUS MEDIA AG oder per Fax <b>ACHTUNG!</b> Nähere Informationen zum Programm, Preisen und allgemeinen Geschäftsbedingungen unter www.oemus-media.de
11.45 – 13.00 Uhr	Dr. Wolfgang Bartel/Halberstadt <i>Das orofaziale Syndrom aus manubrio-therapeutischer Sicht</i> <i>Gelenk – Blockierungen – Muskulatur</i>	<b>Zimmerbuchungen in unterschiedlichen Kategorien</b> PRS – Prime Reservation Service Anreispartner: Frau Katrin Merzhäuser Tel.: 02 11/51 26 90-61   Fax: 02 11/51 26 90-62 E-Mail: Merzhaeuser@prime-con.de	
13.00 – 14.00 Uhr	Mittagspause		
14.00 – 15.15 Uhr	Rainer Schöttel D. O.S. (USA)/ Erlangen <i>CMD erkennen und behandeln</i>		
15.15 – 15.45 Uhr	Kaffeepause		
15.45 – 17.00 Uhr	Dr. Wolfgang Bartel/Halberstadt <i>Demonstrationen von Untersuchungstechniken der NMS, Kiefergelenk, Becken</i>		
17.00 – 17.15 Uhr	Diskussion, Ende		

Anmeldeformular per Fax an **03 41 / 4 84 74-3 90** oder per Post an

Für das Symposium – Orofaziales Syndrom

16. Juni 2007 in Berlin  08. September 2007 in Leipzig

mittels ich folgende Personen verbindlich an:

Name/Vorname/Tätigkeit: \_\_\_\_\_

Name/Vorname/Tätigkeit: \_\_\_\_\_

Name/Vorname/Tätigkeit: \_\_\_\_\_

Name/Vorname/Tätigkeit: \_\_\_\_\_

Name/Vorname/Tätigkeit: \_\_\_\_\_

Name/Vorname/Tätigkeit: \_\_\_\_\_

Praxisstempel: \_\_\_\_\_

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OBMUS MEDIA AG erkenne ich an.

Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

**OEMUS MEDIA AG**  
Holbeinstraße 29  
04229 Leipzig

1946W



## Für sprudelnde und saubere Effekte

Mit den neuen FLASH pearls präsentiert NSK Europe ein Granulat, das für sanftere Oberflächenpolierung sorgt und sowohl für den Prophy-Mate aus dem eigenen Hause als auch für alle anderen Pulverstrahlensysteme geeignet ist.



Das neue Reinigungspulver FLASH pearls für den Pulverstrahler Prophy-Mate ist ein Granulat, das mit seinen Reinigungskugeln sanft über

die Zahnoberfläche rollt und unzugängliche Ecken des Gebisses schnell reinigt. Die kugelförmigen Teilchen verringern das Risiko von Beschädigungen der Zähne und des Zahnfleisches und entfernen dabei Flecken, Zahnbelag und Zahnstein schnell, sanft und sicher. Damit wird auch eine sanftere Oberflächenpolierung im Vergleich zu den scharfkantigeren Teilchen des Natriumbikarbonats gewährleistet. FLASH pearls sprudeln auf den Zähnen, ohne den Zahnschmelz anzugreifen. FLASH pearls sind auf der Grundlage von natürlich schmeckendem Kalzium hergestellt, welches die Düse des

Prophy-Mate nicht durch Klumpenbildung verstopft und biologisch abbaubar ist. Dadurch reduziert sich der Wartungsaufwand Ihres NSK Pulverstrahlers deutlich. Das Pulver verringert außerdem die Speichelaktivität und verhindert die Entwicklung von Bakterien bei gleichzeitiger Herabsetzung der Bildung von Zahnbelag. Das Produkt ist daher ideal für die Reinigung der Zähne von Patienten, die Natriumbikarbonat nicht vertragen oder unter Bluthochdruck leiden. FLASH pearl ist für alle Pulverstrahlensysteme anderer Hersteller geeignet. **KN**

### KN Adresse

NSK Europe GmbH  
Westerbachstraße 58  
60489 Frankfurt am Main  
Tel.: 0 69/74 22 99-0  
Fax: 0 69/74 22 99-29  
E-Mail: info@nsk-europe.de  
www.nsk-europe.de



Für die sanftere Zahnsteinentfernung: die neuen FLASH pearls von NSK.

## Modisch und angenehm zu tragen

Keeler Ltd. bietet ab sofort ergonomisch vorteilhafte Lupengestelle, die laut Hersteller zusätzlich noch modisch und angenehm zu tragen sind.

Die Firma Keeler hat ein neues elegantes Brillengestell für ihr Programm an Dental-Lupen auf den Markt gebracht. Die neuen Brillengestelle werden wie eine normale Brille aufgesetzt und schmiegen sich eng an die Kopfform des Trägers an, wodurch das Gewicht der Brille optimaler verteilt wird und die Brille so leichter wirkt. Die Gestelle sind in einer Reihe modischer Metallic-Farben (Sky Blue, Navy Blue, Rot und Schwarz) erhältlich. Lupen und Lampen können leicht über dem Nasensteg befestigt und wieder entfernt werden.



Die Brille ähnelt von ihrer Form her einer Sportbrille und schützt den Brillenträger a) beim Bohren vor Verletzungen durch herumfliegende Zahnsplinter und b) vor Infektionen im Mund des Patienten, wenn Wassersprays oder Aerosole verwendet wer-

den. Lupen werden immer häufiger in Zahnarztpraxen und OP-Sälen genutzt, da sie ergonomische Vorteile für den Arzt (bessere Körperhaltung) bieten, die Augen weniger stark beanspruchen und eine bessere Sicht ermöglichen. Patienten fühlen sich auch oft wohler, wenn mit einer Lupe gearbeitet wird, weil so der Arzt einen etwas größeren Abstand zum Patienten bewahren kann. **KN**

### KN Adresse

Keeler Ltd.  
Clewer Hill Road, Windsor  
Berkshire SL4 4AA – England  
Tel.: +44-17 53/85 71 77  
Fax: +44-17 53/85 78 17  
E-Mail: sales@keeler.co.uk  
www.keeler.co.uk

## Das einzigartige KFO-Nachschlagewerk

Das exklusive Nachschlagewerk ist jetzt als Buch in drei Sprachen erhältlich.



Seit der Veröffentlichung ist die überwältigende Resonanz auf den o-atlas nicht abgerissen. Der Autorin Ursula Wirtz von der Universität Aachen ist es gelungen, dieses exklusive Nachschlagewerk zur herausnehmbaren Technik in der Kieferorthopädie mit über 750 Bildern zu erstellen. Der in acht Kapiteln unterteilte o-atlas ist nun komplett aktualisiert als gebundenes Buch erhältlich. Das Buch in seiner kompakten und sehr hochwer-

tig gedruckten Form wurde erstmalig auf der IDS 2007 in den Sprachen Deutsch, Englisch und Spanisch von der Autorin am DENTAURUM-Messestand vorgestellt.

Dieses Buch bietet den Anwendern von der Modellherstellung bis zum Retainer praktische Tipps zur einfachen Fertigung kieferorthopädischer Geräte. Alle gängigen Geräte, seltene Sonderlösungen und klassische Apparaturen werden im o-atlas mit vielen nützlichen Hinweisen erklärt und mit aufschlussreichen Detailansichten abgebildet. Das umfangreiche Stichwortverzeichnis hilft dem Leser schnell die gewünschten In-

formationen zu finden. Der o-atlas ist sowohl für Einsteiger und Fortgeschrittene als auch für Studenten und Lehrende in der kieferorthopädischen Zahntechnik ein unverzichtbares Nachschlagewerk. Es sollte als Standardwerk fester Bestandteil jeder kieferorthopädischen Bibliothek sein. Das o-atlas-Buch gibt es exklusiv nur bei DENTAURUM und kann unter der Rufnummer 0 72 31/8 03-2 10 oder per Fax unter 0 72 31/8 03-2 95 bestellt werden. **KN**

### KN Adresse

DENTAURUM  
J. P. Winkelstroeter KG  
Turnstr. 31  
75228 Ispringen  
Tel.: 0 72 31/8 03-0  
FreeFax: 0800/4 14 24 34  
E-Mail: info@dentaurum.de  
www.dentaurum.com

## Integrierte Lösungen für die Hygiene

Die RKI-Empfehlungen sind noch immer ein wichtiges Thema im Alltag der Kieferorthopäden. Deshalb sucht die Le-iS Stahlmöbel GmbH nach neuen Alternativen, die Empfehlungen direkt in die Möbel bzw. das Zubehör zu integrieren.

Hauptproblem Desinfektionsmittelspender: Le-iS hat verschiedene Möglichkeiten. Eine davon ist der Hygieneschrank, in welchem alle Arbeitsmittel

sammengestellt werden, wie es benötigt wird, nebeneinander, übereinander oder auch einzeln. So kann der Praxisraum farblich und formschön

plattens aus modernen, pflegeleichten Materialien wie Kunststein (SileStone oder CaesarStone) und Mineral (Hi-Macs oder Carat) halten allen Anforderungen einer Zahnarztpraxis stand. Mineralarbeitsplatten und Becken zeichnen sich durch den fließenden Einbau der Becken aus. Kein störender Rand oder Fuge. Die Arbeitsplatten werden nahtlos verarbeitet. Die antibakteriellen Kunststeinarbeitsplatten bestehen zu 93% aus natürlichem Quarz und weisen dadurch eine hohe Kratzbeständigkeit aus, welche noch von keinem anderen Material übertroffen wurde. Dieser Kunststein ist extrem stabil und dennoch flexibel. Auf der porenfreien Oberfläche haben Flecken keine Chance. Auch mit der Möbellinie VOLUMA sind unsere neuen Hygienemodule optimal kombinierbar. Endlich Platz auf der Arbeitsplatte. Viele Arbeitsmittel und Materialien verstaut und doch in greifbarer Nähe. Alle unsere Möbel werden in Treffurt hergestellt und ausschließlich über den Fachhandel vertrieben. **KN**



Hygienemodul für die moderne KFO-Praxis.

(Seifen- und Desinfektionsmittelspender, Papierhandtücher, Handschuhe, Mundschutz und Becher) untergebracht sind. Die zweite Variante ist, die berührungslosen Desinfektionsmittel- und Seifenspender hinter dem Waschbecken auf der Arbeitsplatte anzubringen. Die neueste Entwicklung der Le-iS Stahlmöbel GmbH wurde auf der IDS in Köln vorgestellt: Einzelne Module, in denen unterschiedliche Arbeitsmittel untergebracht sind, z.B. Desinfektionsmittel- und Seifenspender und Handtücher oder Mundschutz und Handschuhe, Becher oder einfach nur Module für Materialien. Diese können dann so zu-

gestaltet werden. Ebenfalls neu auf der IDS – die Möbelzeile für den Steriraum. Unreine und reine Strecke werden durch den neuen Sterilhochschrank getrennt. In diesem Schrank können zwei Geräte sowie die Wasseraufbereitung untergebracht werden. Die Möbelzeile kann individuell zusammengestellt werden, um den räumlichen Bedingungen, und nicht zu vergessen den RKI-Richtlinien, gerecht zu werden. Natürlich wurden zur IDS auch die bewährten Praxismöbel FRAMOSA, VOLUMA und VERANET präsentiert. Ständige Entwicklung und Qualitätskontrolle garantieren optimale Funktionalität. Arbeits-

### KN Adresse

Le-iS Stahlmöbel GmbH  
Friedrich-Ebert-Str. 28a  
99830 Treffurt  
Tel.: 03 69 23/8 08 84  
Fax: 03 69 23/5 13 04  
E-Mail: service@le-is.de  
www.le-is.de

## Beliebtes Mundpflegesortiment

Die Firma Wrigley Oral Healthcare Programs nutzte die Internationale Dental-Schau im März, um den neuen Zahnpflegekaugummi Wrigley's Extra Professional White und die Pflegepastille Wrigley's Extra Professional Mints vorzustellen.

Regelmäßiges Kauen von zuckerfreiem Zahnpflegekaugummi nach dem Essen

– sowie die Pflegepastille Wrigley's Extra Professional Mints für eine spürbar sanftere Zungen- und Mundpflege. Auf der diesjährigen IDS bestätigte sich der Trend zu stärker prophylaxeorientierter Behandlung in der zahnärztlichen Praxis. Um den Patienten auch für unter-

fordert werden. Weiterhin bietet Wrigley Oral Healthcare Programs Informationsbroschüren für Ärzte und Patienten an. Bestellen können Praxen bequem online oder über ein Bestellformular, das per Fax unter 0 89/6 65 10-4 57 abrufbar ist. **KN**

oder Trinken zusätzlich

zum zweimal täglichen Zähneputzen reduziert das Kariesrisiko um bis zu 40 Prozent. Auf der Basis dieser wissenschaftlichen Erkenntnis hat sich die Wrigley's Extra Zahnpflegereihe in den letzten Jahrzehnten kontinuierlich weiterentwickelt. So stellte Wrigley Oral Healthcare Programs auf der IDS 2007 in Köln ein aktuelles Programm an Prophylaxeprodukten und Informationsmaterialien für Ärzte und Patienten vor. Zu den Neueinführungen seit der IDS 2005 zählen der Zahnpflegekaugummi Wrigley's Extra Professional White zur Reduktion unschöner Zahnverfärbungen – exklusiv für die Zahnarztpraxis auch als Mini-Pack erhält-



Mit der Erweiterung des Produktportfolios setzt Wrigley's auf den Trend, dass Patienten vermehrt Prophylaxe unterwegs betreiben.

wegs wirksame Prophylaxeprodukte anbieten zu können, erhalten Zahnarztpraxen Wrigley's Extra Mundpflegeprodukte weiterhin zum Vorzugspreis. Kostenlose Kaugummidispenser, die eine attraktive Präsentation der Produkte ermöglichen, können auf Wunsch ange-

### KN Adresse

Wrigley Oral Healthcare Programs  
Biberger Straße 18  
82008 Unterhaching  
Fax: 0 89/6 65 10-4 57  
E-Mail:  
infogermany@wrigley.com  
www.wrigley-dental.de



## Der neue Blick auf Patienten

KaVo bietet mit dem 3D eXam ein digitales 3D-Cone-Beam-Röntgensystem für hochwertige Aufnahmen.

Das neue KaVo 3D eXam Cone-Beam-Röntgensystem erzeugt hochauflösende dreidimensionale Röntgenbilder zu geringeren Kosten und bei niedrigerer Strahlenbelastung als traditionelle Computertomografie. Dabei gewährt das volumetrische Bild diagnosis-system eine vollständige Sicht auf alle oralen und maxillofazialen Strukturen und stellt damit fundierte Diagnosedaten für ein breites Behandlungsspektrum zur Verfügung. Die typische Aufnahmezeit von nur 8,5 Sekunden verringert Qualitätseinbußen durch Bewegungen des Patienten und mindert deutlich die Strahlenbelastung im Vergleich zu einer klassischen Computertomografie. Durch den hochauflösenden Scan verfügen die Aufnahmen bereits bei Voxelgrößen ab 0,125 mm über beste Auflösung. Das System verbindet neueste Röntgentechnologie mit ergonomischem Design, ist wirtschaftlich interessant und liefert eine Bildqualität, die den hohen Ansprüchen



Wird den hohen Ansprüchen einer modernen Praxis gerecht: Das 3D eXam Cone-Beam-Röntgensystem.

einer modernen Praxis entspricht. **KN**

### KN Adresse

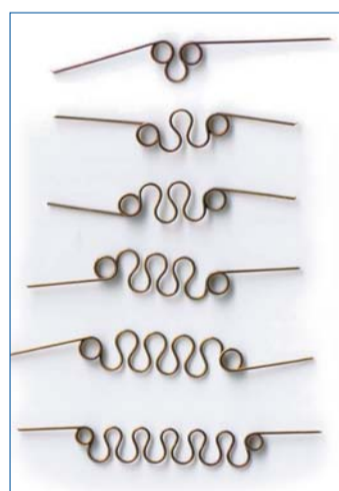
KaVo Dental GmbH  
Bismarckring 39  
88400 Biberach/Riß  
Tel.: 073 51/56-0  
Fax: 073 51/56-1488  
E-Mail: info@kavo.de  
www.kavo.com

## Hochelastischer Draht

Die in den USA ansässige Firma Highland Metals bietet auch ihren deutschen Kunden die Nikodem-Feder mit dem hochelastischen 0.10 NiTi-Draht an.

Nahezu drei Prozent aller kieferorthopädischen Patienten haben impaktierte Zähne. Untersuchungen haben ergeben, dass impaktierte maxil-

mit Nikodem-Federn ein Bogen verwendet, der sich für den Einsatz sliding mechanics eignet sowie für den Einsatz von open coil Feder, um Platz zu schaffen oder beizubehalten. Die Nikodem-Feder wird mit einer zum Patent angemeldeten Drahtführung hergestellt, die ihn über die normale Länge der Feder hinaus ausdehnen lässt.



Die Nikodem-Feder kann auch zum Lückenschluss, Eckzahn-Retraktion und Rotationskorrektur eingesetzt werden.

Die Führung erlaubt die Überdehnung der Drähte und somit die präzise Platzierung. Wenn die Drähte platziert sind, kann man sie anpassen. Dies kann sich als sehr hilfreich erweisen, wenn man den Draht durch ein Loch in einer Apparatur platzieren muss. Das Anbringen der Nikodem-Feder an Ösen oder Knöpfen geht mühelos von der Hand.

Der hochelastische 0.10 NiTi-Draht der Nikodem-Feder und ihre flache Gestaltung erlauben ihre Anwendung sowohl in festen als auch in herausnehmbaren Apparaturen. Im Vergleich zu herkömmlichen Methoden ist hier weitaus weniger Aktivierung seitens des Kieferorthopäden vonnöten. Während der impaktierte Zahn an den Bogen herangeführt wird, kann die an einem Molaren verankerte Feder einfach aktiviert werden, indem die distale Helix der Feder an eine neue Stelle bewegt wird, und die Feder ist reaktiviert. Alternativ kann die existierende Feder auch mit einer kürzeren Variante oder einem Hybrid der Nikodem-Feder ersetzt werden. **KN**

### KN Adresse

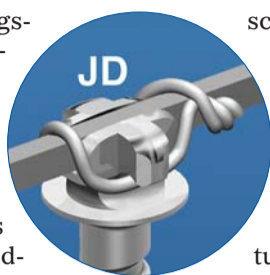
Highland Metals Inc.  
419 Perrymont Ave.  
San Jose, CA 95125  
USA  
Tel.: +1-408/271-2455  
Fax: +1-408/271-2962  
www.highlandmetals.com

läre Eckzähne zehnmals häufiger auftreten als mandibuläre. Früher standen den Kieferorthopäden Mittel zur Verfügung, die zur Einordnung einige Zeit brauchten, um ihre Wirkung zu entfalten. Was fehlte, war ein langlebiger Draht, der gut zu verankern war und eine schonende Aktivierung über relativ große Spannen ermöglichte. So wurde die Nikodem-Feder erfunden. Die Nikodem-Feder wird in sechs verschiedenen Längen angeboten. Die kürzeren Drähte ermöglichen dem Behandler, die impaktierten Zähne ganz flexibel an den Bogen Draht heranzuführen, während die Längeren an mehreren Zähnen verankert werden können und so eine längere und sanftere Kraft ausüben. Alle Größen können dazu verwendet werden, die schonende Bewegung der Zähne zu erreichen und dabei das Parodontium zu unterstützen. Üblicherweise wird in Verbindung

## Ausbau der Marktposition im Bereich Ankerschrauben

Dank verschiedenster Kopfformen, die das Dual-Top™ Ankersystem aus dem Hause Promedia bietet, können Anwender auf nahezu alle Anforderungen bei der Verankerung reagieren. Die neuen Bracketkopfschrauben, die eine einfache Ligatur ermöglichen, erhöhen dazu noch den Patientenkomfort.

Die anwendungsorientierte Weiterentwicklung ist ein entscheidender Faktor für die Marktstellung eines Produktes. Ganz besonders gilt dieser Grundsatz für die immer noch junge Produktgruppe der kieferorthopädischen Mini-Implantate. Promedia und JEIL Medical Corporation konnten die zurückliegende IDS nutzen, um im Dialog mit vielen Anwendern, den Stand der Dual-Top™ Produktlinie zu erörtern.



„Ganz besonders freuen wir uns über die breite Zustimmung und Bestätigung, welche das Dual-Top™ Ankersystem über seine verschiedenen Kopfformen erfährt“, berichtete Hartwig Ahnfeldt, Bereichsleiter der Promedia A. Ahnfeldt GmbH. Die Anwender können durch die Auswahl des jeweiligen Kopfes, auf praktisch jede Anforderung der jeweils geplanten Verankerung in idealer Weise reagieren. Der Grundsatz, „weniger ist mehr“ lässt sich auf Mini-Implantate wohl nicht ohne Weiteres übertragen. Elastics, Bögen oder Federn entfalten nur dann ihre vollen Möglichkeiten, wenn sie sicher und optimal zur Wirkung gebracht werden können. Die bekannt gute Verankerungsleistung und Stabilität der Dual-Top™ Ankerschrauben ist natürlich nach wie vor der wesentliche Faktor, der den kieferorthopädi-

schen Nutzen dieses Systems bestimmt.

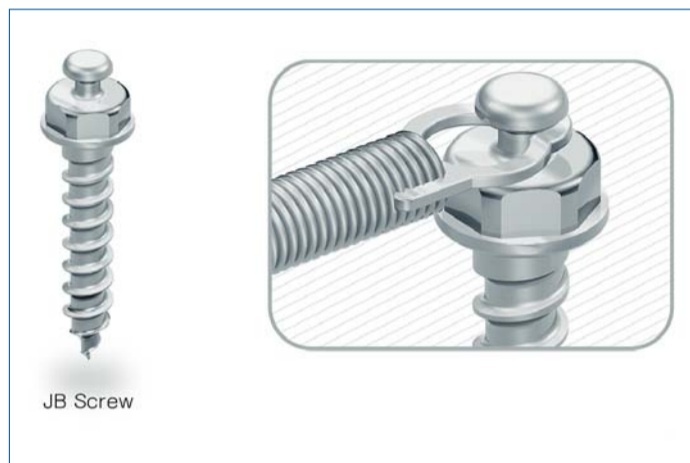
Die neuen Bracketkopfschrauben (Typ JD), die eine einfache und sichere Ligatur ermöglichen, erhöhen für den Anwender den Komfort erheblich. Auch der Patient profitiert durch die schnelle und

NiTi-Federn „Top-Spring“ bewertet. Die deutlich verbesserte und vereinfachte Nutzung von NiTi-Federn, die speziell für die Anwendung in Kombination mit der Dual-Top™ Schraube Typ JB entwickelt wurde, stellt auch für diese Behandlungsform eine optimale Lösung dar. Die herkömmliche Methode, die Verbindung der

Top-Spring Federn erlauben eine sichere Ligatur, ohne Verkürzung des Federweges und stellen zusammen mit der Kopfform der Dual-Top™ Schraube Typ JB den idealen Abstand zur Gingiva her. Die hochwertigen Top-Spring NiTi-Federn stehen in den Längen 8mm und 13mm und mit Zugkräften von jeweils 150g, 200g und 250g zur Verfügung.

Neben der technischen Weiterentwicklung und Anpassung an die Erfordernisse ist der Faktor „Anwender“, entscheidend. Kenntnisse über die besonderen Gegebenheiten im Zusammenhang mit dem Einsatz von Schraubensystemen in der KFO sind sowohl für die direkte Nutzung der Verankerung als auch für das Einsetzen der Schraube notwendig.

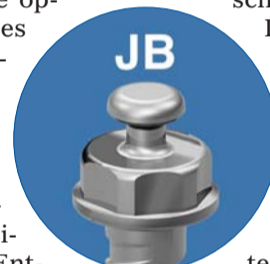
Promedia bietet weiterhin Kurse und Workshops an, die sowohl Basiswissen vermitteln als auch dem Anwender mit Grundwissen die Möglichkeit bieten, neue Erfahrungen in seinen Praxisalltag zu gewinnen. **KN**



Die Top-Spring NiTi-Zugfeder mit Sicherheitsöse.

unkomplizierte Ligaturmethode und die optimierte Form des Kopfes. Die Zusammenführung einer Ankerschraube und eines Brackets ist der vorläufige Endpunkt einer logischen Entwicklung für den Bereich der skelettalen Verankerung. Als sehr positiv werden die Erfahrungen mit den seit Ende 2006 angebotenen

NiTi-Feder mit der Ankerschraube durch eine Drahtligatur herzustellen, brachte neben dem Zeitaufwand und der wenig komfortablen Durchführung für den Patienten, den weiteren Nachteil der Verkürzung des Federweges. Weiterhin kam es immer wieder zu ungewolltem Gingivakontakt der Feder und somit zu Irritationen. Die Spezialösen der



### KN Adresse

Promedia Medizintechnik  
A. Ahnfeldt GmbH  
Marienhütte 15  
57980 Siegen  
Tel.: 0800/7 76 63 34 (gebührenfrei)  
Fax: 0800/7 51 60 00 (gebührenfrei)  
E-Mail: info@promedia-med.de  
www.promedia-med.de

## Professionelle KFO-Behandlungseinheiten

Für die Kieferorthopäden wird eine Praxiseinrichtung benötigt, die es ermöglicht, auch sehr individuelle Behandlungskonzepte zu realisieren. Die ULTRADENT Kompakt-Behandlungseinheiten bieten eine bis ins Detail zugeschnittene Einrichtung mit ganz spezifischer Ausstattung für jeden KFO-Arbeitsplatz.

Diese KFO-Konzepte werden ständig am medizinischen und technischen Fortschritt ausgerichtet und erfüllen alle Wünsche der Behandler nach Ergonomie und alle Bedürfnisse der Patienten nach Komfort. Der überarbeitete Patientenstuhl GL 2020 mit verkürzter Bodenplatte bildet die zuverlässige und hochwertige Basis. Das besondere, ergonomische Design und die vollständigen Bewegungsfunktionen bieten beste Voraussetzungen für die Behandlung sowohl am sitzenden als auch am liegenden Patienten. Eine extra schmale Rückenlehne sorgt besonders bei Behandlung von Kindern für eine hervorragende Zugänglichkeit. Die verkürzte Bodenplatte mit neuem Fußschalter erleichtert den Zugang zum Patienten und die exakte Steuerung aller Stuhlfunktionen. Für jeden Praxisstil, für jedes Behandlungskonzept und für jede Raumaufteilung sind hier exakt pas-

sende Lösungen zu finden. Und die Ausstattung des einzelnen Arbeitsplatzes kann ganz individuell nach den

terstufe mit unterschiedlichen Körpergrößen verlangt nach Arbeitsplätzen mit großen Bewegungsinter-

pergrößen und unabhängig von Behandlungsschritten. Ihr Patient fühlt sich wohl. Eine zuverlässige und präzise elektromechanische Steuerung ermöglicht die sanfte und schnelle Ausrichtung von Stuhlhöhe und Neigung der Rückenlehne. Dabei sind verschiedene Positionen programmierbar und unterstützen so eine schnelle und sichere Behandlung. Speziell für die Kieferorthopädie präsentiert eine spezielle KFO-Broschüre die neuen Arbeitsplatz-Konzepte C, E, und H. Fordern Sie diese reichhaltig bilderte Übersicht moderner KFO-Einrichtungen kostenlos bei Ihrem Dentalfachhändler oder bei ULTRADENT an: [www.ultradent.de](http://www.ultradent.de) **KN**



Auch der ergonomisch optimal gestaltete Arbeitsplatz U 732 eignet sich sowohl für die Behandlung am sitzenden als auch am liegenden Patienten.

persönlichen Wünschen zusammengestellt werden. Die Möglichkeit einer exakten Positionierung des Patienten spielt dabei eine besonders wichtige Rolle. Die Behandlung von Patienten einer sehr breiten Al-

vallen und flexiblen Bewegungsabläufen. So kann eine effektive Behandlung sichergestellt werden. Nur ULTRADENT bietet diese Sicherheit und diesen Komfort für die Kieferorthopädie. Unabhängig von Kör-

### KN Adresse

ULTRADENT Dental-Medizinische  
Geräte GmbH & Co. KG  
Stahlgruberring 26  
81829 München  
Tel.: 0 89/42 09 92-70  
Fax: 0 89/42 09 92-50  
E-Mail: info@ultradent.de  
www.ultradent.de